

Der Freie Schwarzwälder

Wildbader Anzeiger und Tageblatt

mit Erzähler vom Schwarzwald.

Kredital
an allen Verlagen.
Manuskript
in der Stadt Wildbad, Nr. 122
sonnt. 10 H.
bei allen Verlagsanstalten
und Druckereien in der- u. Umge-
gend von Wildbad, Nr. 122,
sonnt. 10 H.
Manuskript 20 H.
Calw Nr. 61.

Amtsblatt für die Stadt Wildbad.

Darftändigungsblatt
der Kgl. Forstämter Wildbad, Neudorf,
Engelhardt u.
während der Saison mit
amtl. Fremdenliste.

Inserate zur 4 Fig.
Nenngröße 10 H., die Monats-
gebühren 10 H. 20
Inserate 10 H. 20
bei Wiederholungen erm.
Dritt.
Manuskript
und Korbdruck.
Tagespreis 10 H.
Schwarzwälder Wildbad.



Nr. 262 Samstag, den 8. November 1913 30. Jahrg.

Kalender.

Wildbad, den 8. November.

Öffentliche Versammlungen. In folgenden Orten wird unser Reichstagsabgeordneter Schweikardt Bericht über seine Tätigkeit im Reichstage erstatten: In Calmbach am Samstag abend 8 Uhr in der Mädeln Brauerei (Fritz Barth), in Döfen am Sonntag abend 7,8 Uhr im Gasthaus „Zur Krone“ und in Neuenbürg am Montag abend 8 Uhr im Gasthaus „Zum Adler“. Am letzteren Orte wird außerdem noch unser Reichstagsabgeordneter Commerel über seine Tätigkeit im Landtage sprechen.

Ein imposanter Trauerzug, dem ein kurzer Hausgottesdienst in der Villa Waidmann vorausgegangen war, geleitete gestern nachmittag die sterbliche Hülle unseres Ehrenbürgers, Seiner Excellenz des Generals der Infanterie Karl von Schott, General à la suite Seiner Majestät des Königs, in ihrer letzten Ruhestätte auf dem oberen Friedhof. An der Spitze des Zuges marschierte mit den Klängen des Beethoven'schen Trauermarsches die Kapelle des Füsilierregiments (4. Bätt.) Nr. 122 in Heilbronn, dem der Entschlafene früher angehörte; hierauf folgte der reich mit Blumen und dem Offiziersinsignien geschmückte Sarg, dem der langjährige treue Diener des verstorbenen, Friedrich Mall, das schwarzkammene Ordenskreuz mit den zahlreichen Orden u. Ehrenzeichen seines Herrn nachtrug. Als Leichen- und Kranzträger fungierten die zu beiden Seiten des Sarges marschierenden hiesigen königlichen und städtischen Hofkapelle. Unter den zahlreichen Kränzen bemerkte man die prächtigen Kranzspenden von Ihren Majestäten dem König und der Königin, der Herzöge Albrecht, Robert und Ulrich von Württemberg, der Stadt Wildbad u. a. Es folgten dann die hiesigen Vereine (Militärverein, Kriegerverein, Liederkreis) und die hiesigen bürgerlichen Kollegien, denen sich die Leidtragenden angeschlossen.

Neben den nächsten Angehörigen, der Graf Deutrum von Ertingen'schen Familie, sah man im Leichenzug den vom König gesandten Vertreter, Sr. Excellenz General der Kavallerie, Generaladjutant Sr. Majestät Freiherr von Barkhoff, den Rabinettchef Excellenz Freiherr von Soden, Staatsminister a. D., den Generaladjutanten Sr. Majestät à la suite Excellenz General der Infanterie Freiherr von Hülfinger, Excellenz Generalleutnant von Gröbenitz, General à la suite Sr. Majestät, Excellenz Generalleutnant Freiherr von Reischach, Oberhofmeister Ihrer Majestät der Königin, Excellenz Freiherr von Gaisberg-Schöcklingen, Oberhermesmeister Sr. Maj., Excellenz Staatsrat von Linden, Oberst a. D. Badkommissar Freiherr von Gemmingen-Schöcklingen, Oberst von Mohr, Flügeladjutant Sr. Majestät, Reichsdirektor von Keller, Freiherr von Gaisberg-Schöcklingen, Mitglied der 1. Kammer, Hofmeister Freiherr von Gaisberg-Helsenberg, Freiherr von Rastler-Gammerschwang, Kgl. Kammerherr, Hofrat Dr. Höring, Freiherr von Saint-André, Großherzoggl. bad. Kammerherr, Freiherr von Saint-

André, Kgl. Kammerherr, sowie Deputationen des Offizierkorps des Inf.-Reg. Kaiser Wilhelm, König von Preußen (2. Bätt.) Nr. 120 in Ulm, des Füsilierregiments Kaiser Franz Joseph von Oesterreich (4. Bätt.) Nr. 122, des Korps Schwaben in Tübingen und Vertreter der hiesigen Staats- und Stadtbehörden. Ein zahlreiches Gefolge aus allen Kreisen und Schichten der hiesigen Stadt und des Bezirks bildeten den Schluß des Zuges. Auf dem Friedhofe hielt nach einem von der Regimentskapelle gespielten Marsche und einem vom hiesigen Liederkreis gesungenen Choral Stadtpfarrer Köbler hier die Grabrede, der er die Schriftworte „Dennoch bleibe ich stets bei dir“ zu Grunde legte. Er schilderte die edlen ritterlichen Charaktereigenschaften des Verstorbenen, seine großen Verdienste um den Staat und das Vaterland in seiner militärischen Laufbahn, seine unswandelbare Treue für seinen königlichen Herrn und die hohen Tugenden, welche er auch im bürgerlichen Leben allenthalben zeigte. Ein zu großer Höhe aufgestiegenes Menschenleben sei heute zu Grabe getragen worden, das zuletzt durch ein unsagbar schweres, unheilbares Leiden zerstückt worden sei. Die Vergänglichkeit alles irdischen und menschlichen Glanzes trete einem so wieder vor Augen. Achtung und Liebe werden dem Verstorbenen aber über das Grab hinaus erhalten bleiben; sein Andenken werde ein Segen sein.

Unter dem Donner der Salve, durch den die Kammerkammer des Militär- und Kriegervereins dem Verstorbenen als Veteran von 1870/71 die letzte Ehre erwiesen und unter den Klängen eines von der Regimentskapelle gespielten Choral wurde der Sarg versenkt. Mit Ansprachen wurden hierauf Kränze niedergelegt: Von Aktiven des Korps „Schwaben“ in Tübingen, von Hofmeister Freiherr von Gaisberg-Helsenberg in Neuenbürg im Namen der alten Herrn dieses Korps, von Stadtschultheiß Wäghner im Namen der Stadt Wildbad, deren Ehrenbürger der Verstorbene war, von einem Vertreter des Infanterieregiments (2. Bätt.) Nr. 120 in Ulm, einem Abgesandten des Füsilierregiments (4. Bätt.) Nr. 122 in Heilbronn und vom hiesigen Militärverein Königin Charlotte, dessen Ehrenmitglied der Entschlafene war. Mit dem Choral des Liederkreises „Himmliche Wonnen lohnen edle Taten“ schloß die erhabende, würdig verlaufene Trauerfeier.

Vegetarische Nachrichten.

Karlsruhe, 8. Novbr. In den höheren Lagen des Schwarzwaldes und der Vogesen ist gestern abend Schneefall eingetreten.

Mech, 8. Nov. Das Meher Schwurgericht verurteilte wiederum den Bergmann Johann Bertsheim aus Algeingen wegen Ermordung eines Arbeiters und Totschlags, begangen an einem Feldhüter, zum Tode und zu 8 Jahren Zuchthaus.

Altona, 8. Nov. Als Mörder des seit Donnerstag abend vermissten und gestern nachmittag in einem Keller der Kroßen Mühlenstraße ermordeten aufgefundenen 12 jährigen Mädchens Helene Cornelsen ist der bei ihrer Mutter wohn-

ende Handlungsgehilfe Gustav Reil festgenommen worden. Reil hat ein teilweises Geständnis abgelegt.

Paris, 8. Nov. König Alfons von Spanien begibt sich in 14 Tagen nach Wien, um an den Jagden des Erzherzogs Franz Ferdinand teilzunehmen. Sodann begibt sich der König nach Paris und von hier mit der Königin nach England.

London, 8. Novbr. Der hervorragende Naturwissenschaftler Alfred Russel Wallace ist gestern vormittag, 90 Jahre alt, gestorben.

Konstantinopel, 8. Nov. Der deutsche Konsul Dr. Baffel ist als Mitglied der Kommission zur Reform der Finanzen in Aussicht genommen.

Athen, 8. Nov. Der rumänische Minister des Innern Jeneşen ist hier eingetroffen.

Bemerktes.

Adam ein Denkmal! Daß die Stadt Baltimore den Entschluß gefaßt hat, Adam, dem Vater der Menschheit, ein Denkmal zu setzen, ist jedenfalls recht amerikanisch, das heißt eigenartig. Leider verlautet noch nicht, ob Adam vor oder nach dem Sündenfall dargestellt werden soll.

Selbst starke Aufgüsse von Kaffee Hag, dem coffeinfreien Bohnenkaffee, verursachen keine Störung des Allgemeinbefindens oder der Serztätigkeit, weil das Coffein fehlt.

Gutachten aus der I. Medizinischen Klinik der Charité in Berlin.

Schönheit

verleiht ein zartes reines Gesicht, reiztes, jugendliches Aussehen und ein blendend schöner Teint. — Alles das erzeugt die echte **Steckenpferd-Seife** (die beste Lillienmilchseife), von Bergmann & Co., Radebeul, 4 Stück 50 Pfg. Ferner macht der Cream „Dada“ (Lillienmilch-Cream) rein und spröde Haut weiß und sammetweich. Tube 50 Pfg.

Druck und Verlag der Bernh. Hofmann'schen Buchdruckerei in Wildbad. — Verantwortlich: G. Reinhardt daselbst.

MAGGI'S

SUPPEN

1 Würfel für 2-3 Teller 10 Pfg. Mehr als 40 Sorten.

Die besten Kinder-Stiefel
in naturgemässen Formen
und in allen Preislagen
Schuhgeschäft Chr. Bott We. Hauptstr. 89.
Alleinverkauf der berühmten Kinderstiefel,
Marke „Petto“ und „Unikum“ m. Dauersohlen.
Sämtl. Damen- u. Herren-Schuhe
und Stiefel
in schönster Auswahl
in jeder Preislage.
Nur Ia. Qualitäten.

Hanke & Kurz
Stuttgart, Königstrasse.
Unsere mit sämtlichen Neuheiten, der Herbst- und Winter-Saison ausgestattete
Muster-Kollektion
in Damenkleider-, Blusen- und
Kostümfstoffen
mit unseren hiesigen Laden-Verkaufspreisen liegt zur gest. Benützung auf bei der Firma
Philipp Bosch, Wildbad.
Telefon 32.

Flaschenbier.
Vorzügliches Bier, hell und dunkel, aus der Branerei Leicht, in großen und kleinen Flaschen; bei Abnahme von 10 Flaschen
große Flasche 19 Pfg.
kleine Flasche 11 Pfg.
empfiehlt
Chr. Schmidt,
„Zur Silberburg“.

Alle Sorten Brennholz
sind zu haben und werden auf Wunsch vor das Haus gebracht.
Karl Rath.



Lichtspiel-Theater

im Gasthof zur alten Linde

Sonntag, den 9. November
abends 7/8 Uhr: für Kinder
abends 8 Uhr: für Erwachsene

Pathe-Journal

Neuester Bericht.

Max will größer werden.
Max Linder Schlagert.

Die Geigenvirtuosin.
Boll ergreifender Tragik

Die Eidechsen.
Colorierte Naturaufnahme.

Die Stehleiter.
Perlicker Komödie.

Das Mädchen ohne Ehre

Ergreifende Tragödie eines jungen Mädchens
in 3 Akten.

Das Lied, es hat's ihm angetan
Eine wunderbare Handlung.

Geflügel- und Kaninchen-Züchterverein Wildbad.

Sonntag, 30. November, hält der Verein seine
1. Lokalausstellung
mit Verlosung von Gänsen, Enten,
Hühnern, Tauben, Kaninchen etc. ab.
Anmeldeeschluß 16. November.
Lose a 20 Pfg. sind bei den Mitgliedern zu haben.
Der Vorstand.

Hotel Maisch

Wildbad.

Montag

Mehel-

Suppe

wozu höflichst einladet

Oskar Klok.



Hotel Maisch.

Sonntag morgen von 10 Uhr ab

Warmen Zwiebelkuchen

Gasthaus, Zur Eintracht

Heute

Samstag

Mehel-

wozu höflichst einladet

W. Wurz.



In unserer Puppenklinik

werden Puppenreparaturen aller Art fach-
gemäß, prompt und billig ausgeführt.

Gebrüder Strieder

(J. Nopper)

Pforzheim, Zerrennerstr. 12.

Wildbad.

Hochzeits-Einladung.

Hierdurch erlauben wir uns, Verwandte, Freunde
und Bekannte zu unserer

Hochzeits-Feier

auf Samstag, den 8. November 1913
im Schwarzwald-Hotel freundlichst einzuladen und
bitten dieses als persönl. Einladung betrachten zu wollen.

Fritz Hammer

Rosa Haag

Goldschmied

Epsollenhaus

Nachhochzeit Sonntag in dem Gasthaus
„Zur Waldbühl“.

Kirchgang um 12 Uhr vom Gasthaus
„Zur Eintracht“ aus.

Restauration zur „Grünhütte“.

Samstag u.

Sonntag



Mehel-Suppe

wozu höflichst einladet

Fr. Mutterer.

Prima saure Mostkapsel

sind noch in meiner Keller zu haben.

Theodor Bechtle.

Einzug

von

Geschäftsausständen
und
sonstigen Forderungen
jeder Art

— auch zweifelhafter —
Ermittlung des Aufenthalts entwichener Schulärer.

bewirkt allerorts, erfolg-
reich, rasch und billig

Wilh. Merkle

Rechtsagentur und
Inkasso-Büro

Tel. 97 WILDBAD Tel. 97

König-Karlstr. Villa Grunow

! Gold!

spart jede Hausfrau, die ihre
Kolonialwaren
Süßfrüchte
Suppeneinlagen etc.
bestens in der
Drogerie Grundner
Joh. Herm. Erdmann
einkauft.

Union-Briketts

sind zu haben bei
Wilhelm Rath.

Chaufeur

Junger Mann kann sich zum
ausbilden. Beruf gleich. Eintritt
sofort oder später.

Automobilhaus Otter
Offenburg i. Baden.

Fortwährend sind prima Speise- kartoffeln

zu haben bei
Wilhelm Rath.

Rekruten-Berein Wildbad.

Sonntag, den 9. Novbr.,
nachm. 2 Uhr

Bersammlung

im „Grünen Hof“.
Der Vorstand.

Lieder-

kranz

Wildbad.

Sonntag abend 8 Uhr
im Lokal

Singstunde.

Vollständiges Erscheinen er-
wünscht.

Der Vorstand.



Ar-
beiter-
verein

Eier-, Nuz- und
Anthrazitkohlen,
sowie Briketts u. Koks
sind zu haben.
Der Vorstand.

Schützen-Berein Wildbad.

Sonntag, den
9. Nov., nachm. 2 Uhr ab

Uebungs- schießen.

Das Schützenmeisteramt

- In -

Damen-Mänteln
Jackenleidern
Kostümrocken

viele Neuheiten und
großes Lager.

H. Schanz.

Telefon 120.

Holländer Blumenzwiebel

wie
Hyazinthen,
Tulpen,
Tazetten
ctr. ctr.

zum Anpflanzen für Beete
und in Gärten sind in
1a Qualität frisch eingetroffen
und empfiehlt solche
Kunst- u. Handelsgärtner
Holz.

Zum Kochen und backen Margarine

Marke Esso, Rheinperle
Sanela

empfiehlt Joh. Köhle.

Eine Wohnung,

bestehend aus 2 Zimmern,
wenn möglich innerhalb der
Stadt, zu mieten gesucht.
Zu erfragen beim Friseur
Huber, Hauptstraße.

Sparsame Frauen stricken mit Sternwolle

deren Echtheit garantiert diesel



auf jedem Etikett und Umband
und die Aufschrift Fabrikat der
Sternwollspinnerei Althaus-Bahrenfeld

Neuheit Matadorstern

Aus reiner Wolle hergestellt
nicht einlaufend - nicht filzend.
Das Beste gegen Schweißfuß

4 Qualitäten

Auf Wunsch Nachweis von Bezugsstellen

Evang. Gottesdienst.

25. Sonntag n. Trin. 9. Nov.
Vorm. 7/10 Uhr Predigt:
Stadtpfarrrer Adler.

Nachm. 1 Uhr Christenlehre
mit den Schönen: Stadt-
vikar Reppner

Nachm. 2 Uhr Predigt in
Epsollenhaus: Stadtpfarrrer
Adler.

Abends 7/8 Uhr Bibelstunde
in der Kleinkinderschule:
Stadtvikar Reppner.

Evang. Jünglingsverein.

2 1/2 Uhr Pfadfinder.

5 Uhr: Zusammenkunft im
Bereinszimmer.

Vollständiges Erscheinen weg-
wichtiger Besprechungen er-
wünscht.

Kathol. Gottesdienst.

Sonntag, den 9. November.

9 Uhr Amt und Predigt.

2 Uhr Christenlehre und
Andacht.

An den Werktagen:
Montag keine hl. Messe.

Beicht: Samstag früh und
nachmittags von 4 Uhr an.

Kommunion: Sonntag 7 1/2
Uhr, an den übrigen Wochent-
tagen 6 1/2 Uhr und bei der
hl. Messe.

Bleiben Sie ehrlich

in Ihrem Urteil und Sie werden nach ein-
maligem Versuch zugeben, dass Sie

nie besser gewaschen

haben, wie mit Persil. Millionen-
Hausfrauen brauchen und loben
es täglich!

Gebrauch ehrlich, nie loss, nur in Original-Paketen.

Persil
das selbsttätige
Washmittel

Der grosse Erfolg

HENKEL & Co., DÜSSELDORF
Nach Fabrikanten der allerbesten Henkel's Bleich-Soda.

